

**Niederschrift****Öffentlicher Teil**

Stadtrat Quedlinburg

**SI/StRQ/03/16**


---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 28.04.2016 17:03 bis 20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Integrationsgrundschule "Am Kleers", Erlenstraße 16, 06484 Quedlinburg

---

**Beginn des öffentlichen Teils: 17:03 Uhr****Ende des öffentlichen Teils: 20:34 Uhr**Anwesend sind:**Vorsitzende des Stadtrates**

Frau Dr. Sylvia Marschner

**1. Stellvertreterin der  
Stadtratsvorsitzenden**

Frau Bianka Kachel

**Oberbürgermeister**

Herr Frank Ruch

**CDU-Fraktion**

Herr Ulrich Thomas

Herr Hardy Seidel

Frau Jutta Gödecke

Herr Rainer Gerdes

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

bis 20:28 Uhr anwesend

Frau Susanne Traubach

Herr Ralph Albrecht

Herr Stephan Brandt

**Fraktion DIE LINKE**

Herr Volker Kriseleit

Herr Stefan Helmholz

bis 19:41 Uhr anwesend

Frau Sonja Große

**SPD-Fraktion**

Herr Dr. Christian Schickardt

Frau Dr. Renate Brecht

Herr Reinhard Brinksmeier

Herr Dieter Schmidt

**Fraktion Bürgerforum**

Herr Christian Amling

Frau Gabriele Vester

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Christian Wendler

**Fraktion GRÜNE/QfW**

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Peter Deutschbein

Herr Andreas Damm

Frau Angela Tauwaldt

**FDP/Ortschaftsfraktion**

Herr Lars Kollmann

Herr Detlef Kunze

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

ab 17:12 Uhr anwesend

**fraktionslos**

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**03/16**

Herr Matthias Brink  
Herr Matthias Kirsch  
Frau Bettina Ringel-Owczarzak

### **Ortsbürgermeister Bad Suderode**

Herr David Rügner

#### **Verwaltung**

Frau Sabine Bahß  
Frau Kerstin Frommert  
Herr Wolfgang Scheller  
Herr Thomas Malnati  
Herr Michael Busch

#### **Schriftführer**

Frau Heike Hablitschek

Es fehlen:

#### **2. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden**

Frau Helga Poost

#### **Fraktion DIE LINKE**

Frau Karin Pflug

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3** Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.03.2016
- TOP 4** Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 5** Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 6** Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6.1** Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 6.2** Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 7** Vorlagen
- TOP 7.1** Bestätigung der Wahl des 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bad Suderode  
Vorlage: BV-StRQ/025/16
- TOP 7.2** Verbindliches Haushaltskonsolidierungskonzept der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: BV-StRQ/011/16
- TOP 7.3** Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2016  
Vorlage: BV-StRQ/018/16
- TOP 7.4** Wirtschaftsplan 2016 des Dachvereins Reichenstraße e.V. für das Kulturzentrum Reichenstraße  
Vorlage: BV-StRQ/003/16
- TOP 7.5** Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 30 "Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburger Straße" mit örtlicher Bauvorschrift  
Vorlage: BV-StRQ/012/16
- TOP 7.6** Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.45 "Revitalisierung Klopstockweg"  
Vorlage: BV-StRQ/023/16

- TOP 7.7** Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Welterbestadt Quedlinburg  
Vorlage: BV-StRQ/021/16
- TOP 7.8** Grundsatzbekenntnis zur Weiterentwicklung der Liegenschaft Pölle 34 -  
Kaiserhof  
Vorlage: BV-StRQ/013/16
- TOP 7.9** Herstellung des Einvernehmens gem. § 11a KiFöG LSA für die Kita "Kinderland  
Bummi" der AWO Kinder- und Jugendhilfe GmbH  
Vorlage: BV-StRQ/014/16
- TOP 7.10** Herstellung des Einvernehmens gem. § 11 a KiFöG LSA für die Kita  
"Christliches Kinderhaus" mit 2 Standorten des CVJM e.V.  
Vorlage: BV-StRQ/015/16
- TOP 7.11** Herstellung des Einvernehmens gem. § 11 a KiFöG LSA für die Kinderkrippe  
"Mini und Maxi" der DRK Service Quedlinburg/Halberstadt gGmbH  
Vorlage: BV-StRQ/016/16
- TOP 7.12** Herstellung des Einvernehmens gem. § 11 a KiFöG LSA für die Kita  
"Sonnenkäfer" sowie den "Hort an der Sine Cura Schule" der Lebenshilfe  
Harzkreis-Quedlinburg gGmbH  
Vorlage: BV-StRQ/017/16
- TOP 8** Anträge
- TOP 9** Anfragen
- TOP 10** Anregungen
- TOP 11** Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 22** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit  
wesentlichem Inhalt
- TOP 23** Schließen der Sitzung

**Frau Dr. Marschner** bedankt sich vor der Eröffnung der Sitzung bei der Schulleitung der Integrationsgrundschule „Am Kleers“ insbesondere bei Frau Krause, dass der Stadtrat die Möglichkeit hat, hier seine heutige Sitzung durchzuführen. Dies gibt den Stadträten gleich die Möglichkeit, einen alternativen Sitzungsraum zum Festsaal des Rathauses auf seine Eignung zu prüfen.

Gleichzeitig bedankt sich **Frau Dr. Marschner** für die im Vorfeld der Sitzung unter der Leitung von Frau Krause erfolgte Führung durch die Integrationsgrundschule, bei der die Stadträte und Stadträtinnen einen Eindruck über die abgeschlossene Sanierung erhielten.

**Frau Krause** bedankt sich bei den Stadträten, deren Engagement es zu verdanken ist, dass die Förderung für diese Schule möglich wurde und auch eigene Mittel bereitgestellt worden sind, damit diese tolle Schule genutzt werden kann. Sie verweist anschließend darauf, dass die Kinder symbolisch für die Stadträte ein kleines Dankeschön gebastelt haben. Sie hofft, für die Welterbestadt Quedlinburg ein guter Lehrkörper zu sein und für die Kinder vormittags und nachmittags ein zu Hause zu geben.

### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

- zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende des Stadtrates, **Frau Dr. Marschner**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Sie stellt mit Verweis auf den Versand der Einladung am 19.04.2016 per Post und die öffentliche Bekanntmachung in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harzbote“ vom 21.04.2016 die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Stadt Quedlinburg unter [www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html](http://www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html) bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates

Soll	Ist	Es fehlen
37	34	3

zu TOP 2

### **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

**ungeändert beschlossen**

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3

### **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 03.03.2016**

Es gibt keine Einwendungen.

**Bevor Frau Dr. Marschner** mit dem TOP 4 fortfährt, informiert sie kurz über Folgendes:

#### **„Festjahr 2019**

Wie bereits informiert stehen in 2019 folgende 3 Jubiläen im Blickpunkt:

- 1100 Jahre Krönung des 1. deutschen Königs Heinrich
- 30 Jahre friedliche Revolution
- 25 Jahre Weltkulturerbe Quedlinburg

Es ist beabsichtigt, in Vorbereitung für alle Jubiläen jeweils eine Gesprächsrunde ins Leben zu rufen.

Auftakt für die 3 Arbeitskreise soll eine gemeinsame Veranstaltung am 18.06.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Kaiserhof sein, zu der der Oberbürgermeister schon jetzt alle interessierten Bürger und Bürgerinnen recht herzlich einlädt.

Zu diesem Termin sollen sich die Arbeitsgruppen nach einigen grundlegenden Ausführungen zu den Rahmenbedingungen des Festjahres 2019 zusammenfinden. Im Ergebnis dieser Auftaktveranstaltung sollen sich alle Interessierten zur Teilnahme an den Arbeitskreisen bereiterklären, so dass, wie vorgesehen auf der Basis der ersten Ergebnissen der Arbeitskreise ab Mitte Oktober 2016 mit der Sacharbeit begonnen werden kann. Für die jeweiligen Arbeitskreise wird die Verwaltung konkrete Ansprechpartner zur Verfügung stellen.

Gemeinsames Ziel für Anfang/ Mitte 2017 sollte das Vorliegen eines Zeit- und Maßnahmeplans für die Vorbereitungsphase als auch für das Festjahr selbst sein.

### **25 Jahre Erneuerung der Städtepartnerschaft mit Aulnoye-Aymeries**

Gemeinsam mit Gästen aus unserer französischen Partnerstadt werden wir von 03.06. bis 05.06.2016 ein Festwochenende durchführen, welches folgende Eckpunkte beinhaltet:

- 03.06.2016 Gemütlicher Freundschaftsabend im Kaiserhof

(gestaltet und organisiert durch den Verein zum Erhalt des Kaiserhofs und dem Freundschaftsverein)

Ab 17:12 Uhr nimmt **Herr StR Wiesenmüller-Kune** an der Sitzung teil.

- 04.06.2016, 11.00 Uhr Festsitzung des Stadtrates im Festsaal des Rathauses

- 04.06.2016, 16.30 Uhr Teilnahme am Kulturbrunch in der Blasikirche

- anschließend Treffen mit Quedlinburgern auf dem Gelände des Schützenhauses, Heiligegeiststr.

- 05.06.2016 Kulturausflug nach Langenstein  
(Höhlenwohnungen, Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge)

- 05.06.2016, 16.00 Uhr Gemeinsame Kaffeetafel mit Gästen und allen Quedlinburgern im Öko-Garten

- ich bitte um rege Teilnahme aus den Reihen des Stadtrates und um entsprechende Vormerkung dieser Termine“

zu **TOP 4**

### **Berichte der Ortsbürgermeister**

Vom Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode, **Herrn Rügner**, liegt kein Bericht vor.

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode, **Herr Kaßbaum**, berichtet über folgende Schwerpunkte aus dem Zeitraum vom 03.03.2016 bis zum heutigen Tag:

- die kontinuierlichen Beratungen mit dem Oberbürgermeister finden statt
- nach Übergabe des Rathauskonzeptes sind die ersten Umzugsaktivitäten durchgeführt worden, die QTM hat ihre neuen Räumlichkeiten bezogen.
- am 03.05.2016 wird die Straßenbaumaßnahme Am Scheelichen vorgestellt;
- Jahreshauptversammlungen der Vereine
- Sitzung des Ortschaftsrates am 22.03.2016
- Vorbereitung des Maibaumsetzens am 01. Mai, hierzu lädt er alle recht herzlich ein
- Städtepartnerschaften - Einladung nach Barchant von der Partnerstadt zum Nationalfeiertag erhalten

zu **TOP 5**

### **Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen**

### Haupt- und Finanzausschuss

Herr Ruch

Am 16.03.2016 fand eine zusätzliche Haupt- und Finanzausschusssitzung statt, die sich mit der informellen Beratung zum Haushaltskonsolidierungskonzept befasste.

Am 20.04.2016 standen 9 Beschlussvorlagen zur Vorberatung auf der Tagesordnung, die auch heute zur Beschlussfassung im Stadtrat anstehen.

### Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss

Herr Schmidt

Der Ausschuss tagte am 14.04.2016. Es wurden 3 Beschlussvorlagen beraten, die auch heute auf der Tagesordnung stehen. Es handelt sich hierbei um das Haushaltskonsolidierungskonzept, den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 30 Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburger Straße, den Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und den Beschluss zum Kaiserhof.

### Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss

Herr Thomas

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss hat am 05.04.2016 und am heutigen Tag vor dieser Sitzung getagt.

Am 05.04.2016 hat sich der Ausschuss mit dem aktuellen Dauerthema Breitbandausbau in Quedlinburg beschäftigt. Es wurde über die konkreten Baupläne der Deutschen Telekom informiert, die das in Quedlinburg federführend durchführen wird. Es sind Abstimmungen erfolgt, dass die Stadt einen monatlichen Bericht erhält, wann und wo gebaut wird. Des Weiteren wurde das Haushaltskonsolidierungskonzept beraten, wozu es aus dem Ausschuss heraus Änderungsvorschläge gibt. Zustimmung zur Beschlussfassung weitergeleitet an den Stadtrat wurde auch der Beschluss Grundsatzbekenntnis Kaiserhof.

Im nicht öffentlichen Teil hat der Vergabeausschuss folgende 3 Beschlüsse gefasst:

- Veräußerung der ehem. Grundschule Schulstraße 7 in Bad Suderode. Es wurde Beschlossen, dass Herr Karsten Böse dieses Areal erwerben kann.
- Erweiterungsbeschluss zum Bereich Galgenberg. Hier ist die zu verkaufende Fläche um 748 m<sup>2</sup> erweitert worden, so dass sich hier auch der Verkaufspreis entsprechend auf 261.740 € erhöht hat.
- Vergabe von Wäschereinigungsleistungen für die Kindertagesstätten der Welterbestadt Quedlinburg an die Fa. NAUGK`s Wäscheexpress in Alsleben. Herr Thomas bittet in diesem Zusammenhang darum, dass sich Unternehmen aus Quedlinburg und Umgebung an der Ausschreibung beteiligen.

### Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss

Herr Damm

Der KTSQ hat am 07.04.2016 im Kulturzentrum Reichenstraße getagt. Herr Helmholz hat durch die Räumlichkeiten geführt und über die vielseitigen Angebote informiert, die die Reichenstraße bietet. In der Anlage zum

Wirtschaftsplan sind die einzelnen Projekte aufgeführt und jetzt auch, auf Anregung von Herrn Seidel, mit den Besucherzahlen hinterlegt.

Frau Frommert hat über diverse Sonderausstellungen im Schlossmuseum, den Museumstag, über den Sachstand der Kooperation mit der Lyonel Feininger Galerie zur wissenschaftlichen Erschließung der städtischen grafischen Sammlung sowie über den Landesarchivtag am 27. und 28.04.2016 informiert.

Als Beschlussvorlagen wurde über das Haushaltskonsolidierungskonzept, das Grundsatzbekenntnis zur Liegenschaft Pölle 34 und die Herstellung des Einvernehmens nach § 11 a Kifög für die diversen freien Träger beraten.

zu TOP 6 **Bericht des Oberbürgermeisters**

zu TOP 6.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurde in der Zeit vom 03.03.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse durch den Oberbürgermeister gefasst:

zu TOP 6.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist dem öffentlichen Teil der Niederschrift als Anlage zu TOP 6.2 beigefügt.

zu TOP 7 **Vorlagen**

zu TOP 7.1 **Bestätigung der Wahl des 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bad Suderode  
Vorlage: BV-StRQ/025/16**

**Beschluss:**

Der Stadtrat bestätigt

die in der Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Bad Suderode am 31.03.2016 durchgeführte Wahl von **Herrn Hans-Joachim Wagner** als 2. stellvertretenden Ortsbürgermeister für die restliche Dauer der Wahlperiode 2014 – 2019.

**ungeändert beschlossen**

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 **Verbindliches Haushaltskonsolidierungskonzept der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: BV-StRQ/011/16**

**Frau Dr. Marschner** verweist darauf, dass allen Stadträten eine tabellarische Zusammenfassung zu den Vorberatungen und Beschlussempfehlungen vorliegt. Sie schlägt vor, auf der Grundlage dieser Zusammenfassung das Haushaltskonsolidierungskonzept Punkt für Punkt durchzugehen und abzustimmen.

**Herr StR Dr. Schickardt** stellt den Antrag, die Nr. 6 des Maßnahmenkatalogs als 1. Punkt zu beraten, da es sich hier um eine Komplexfrage handelt.

**Frau Dr. Marschner** bittet um Abstimmung zum Antrag.

Abstimmung: 12 Ja / 18 Gegen / keine Enh.

Damit ist der Antrag von **Herrn StR Dr. Schickardt** abgelehnt.

**Frau Dr. Marschner** lässt zu den einzelnen Punkten (siehe Anlage zum TOP 7.2.) abstimmen.

Während der Abstimmungen wird umfangreich diskutiert, Anfragen der Stadträte werden beantwortet.

**Frau StR Sziborra-Seidlitz** stellt den Änderungsantrag, die lfd. Nr. 19 in „Überleitung der Aufgabeverwaltung der kulturellen Aufgaben / Kulturveranstaltungen aus der Verwaltung der Stadt in die QTM GmbH“ umzuformulieren. Sie spricht sich dafür aus, dass die Aufgabe der Kulturförderung nicht mit übergeben wird.

**Herr StR Thomas** verweist darauf, dass alle Ausschüsse zugestimmt haben, und bittet darum, auch auf die finanziellen Auswirkungen zu achten. Er fragt an, ob die Verwaltung hierzu Aussagen tätigen kann.

**Herr StR Damm** berichtet vom Ergebnis der letzten Sitzung des KTSQ. Diesbezüglich ist zwar eine Abstimmung erfolgt, aber gemäß Niederschrift hat Frau Frommert angeboten, dass Herr Scheller diesen Punkt nochmals erklären könnte. Er zitiert aus dem Entwurf der Niederschrift: „Herr Damm möchte auf das Angebot der Fachbereichsleiterin zurückgreifen und bittet darum, dass diese Erklärung stattfinden soll.“ Dem Vorschlag von Frau Dr. Marschner, den ganzen Pkt. in „Prüfung der Überleitung der Aufgaben“ umzubenennen, wurde in der Ausschusssitzung bereits mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Herr StR Thomas** bemängelt, dass er dies der Vorlage nicht entnehmen kann.

**Herr Busch** erklärt, dass der Verwaltung keine Beschlussempfehlung vom Ausschussvorsitzenden vorliegt.

**Herr Ruch** nimmt Stellung zum Änderungsvorschlag und geht auf die evtl. finanziellen Auswirkungen ein.

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

1. das vorliegende verbindliche Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 *einschließlich der beschlossenen Änderungen (s. Anlage)*
2. der Beschluss zur Vorlage BV-StRQ/075/15 vom 03.12.2015 zum Haushaltskonsolidierungskonzept zur Haushaltssatzung 2016 wird



aufgehoben.

**geändert beschlossen**

Ja 26 Nein 8 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**Pause: 19:00 Uhr – 19:25 Uhr.**

zu TOP 7.3

**Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2016**  
**Vorlage: BV-StRQ/018/16**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, den Oberbürgermeister zu beauftragen und zu bevollmächtigen, in der Gesellschafterversammlung der QTM GmbH nachfolgenden Beschluss zu fassen. Der Wirtschaftsplan der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Form gemäß Anlage 1 festgestellt.

**ungeändert beschlossen**

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.4

**Wirtschaftsplan 2016 des Dachvereins Reichenstraße e.V. für das Kulturzentrum Reichenstraße**  
**Vorlage: BV-StRQ/003/16**

**Herr StR Seidel** wirbt um Zustimmung für den Wirtschaftsplan, auch wenn er die avisierte Erhöhung angesichts der Konsolidierungsbemühungen für bedenklich hält. Er macht darauf aufmerksam, dass es ein Problem in der Buchführung gibt. Hierzu erhalten die Stadträte eine aktuelle Tischvorlage. Es gibt erhebliche Differenzen zwischen der Protokollierung innerhalb der Ratsversammlung der Reichenstraße und dem vorliegenden Wirtschaftsplan bzw. den Ist-Auswertungen 2014. Bezogen auf die Tischvorlage macht Herr Seidel auf den Verlust im Jahr 2014 von mehr als 10.000 € aufmerksam, im Finanzplan sind aber nur 5.300 € in den Unterlagen vermerkt. Diese Verhältnisse hält **Herr Seidel** für nicht rechtssicher.

Aus diesen Gründen beantragt **Herr StR Seidel** eine Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt. Er bittet darum, den Beschluss, wie folgt, zu erweitern:

„Das Rechnungsprüfungsamt führt eine Überprüfung der ordnungsgemäßen Buchführung des Vereins und der Verwendung der städtischen Mittel durch.“

Nach einer Diskussion stellt **Frau StR Sziborra-Seidlitz** den Antrag, Herrn Helmholz Rederecht einzuräumen.

**Frau Dr. Marschner** lässt über den Antrag abstimmen. Die Stadträte stimmen dem Antrag mehrheitlich zu.

**Herr StR Helmholz** erklärt, dass sich die Differenz letztendlich dadurch erklären lässt, dass der Verein erst Ende 2014 die Umsatzsteuererklärung

abgegeben und die Vorsteuern erst 2015 abgeführt hat. Deshalb sind die Vorsteuern nicht in 2014 enthalten, sondern erst in 2015.

**Herr Ruch** geht auf den Charakter eines Rechnungsprüfungsamtes ein. Eine Rechnungsprüfung kann vom Stadtrat beantragt werden und sollte als Unterstützung betrachtet werden.

**Herr StR Brink** verlässt um 19:35 Uhr den Raum.

**Frau Dr. Marschner** lässt über den Änderungsantrag von Herrn StR Seidel abstimmen.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 4 Enthaltungen

**Frau Dr. Marschner** weist noch darauf hin, dass der KTSQ in seiner Sitzung am 28.01.2016 die Vorlage „vorbehaltlich des Beschlusses der Ratsversammlung an den Stadtrat weitergeleitet“ hat. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Beschlussfassung durch die Ratsversammlung ist dieser Vorbehalt nun gegenstandslos. Sie bittet um Abstimmung zur geänderten Beschlussvorlage

**Herr StR Brink nimmt** um 19:40 Uhr wieder an der Sitzung teil.

### Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Dachvereins Reichenstraße e.V. für die Betriebsführung des Kulturzentrums Reichenstraße 1 im Jahr 2016 incl. eines Zuschusses der Welterbestadt Quedlinburg in Höhe von 122.000,00 Euro gemäß Anlage 01 zu.

*Das Rechnungsprüfungsamt führt eine Überprüfung der ordnungsgemäßen Buchführung des Vereins und der Verwendung der städtischen Mittel durch.*

### **geändert beschlossen**

Ja 29 Nein 3 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 1

Um 19:41 Uhr verlässt **Herr StR Helmholtz** die Sitzung.

zu TOP 7.5

**Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 30 "Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburger Straße" mit örtlicher Bauvorschrift**  
**Vorlage: BV-StRQ/012/16**

**Herr Malnati** führt die Abwägung zu diesem TOP durch (s. Anlage).

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Abwägung eingegangenen Hinweise und Bedenken gemäß vorliegender Zusammenstellung in der Anlage 1,
2. den Bebauungsplan Nr. 30 "Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburger Straße" mit örtlicher Bauvorschrift über die Gestaltung bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil (Anlage 2) gemäß § 10

Abs.1 BauGB, i.V.m. § 44 Abs. 3 Nr. 1 GO LSA als Satzung und  
3. die Begründung des Bebauungsplans mit Umweltbericht (Anlage 3) zu billigen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.6

**Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.45 "Revitalisierung Klopstockweg"**  
**Vorlage: BV-StRQ/023/16**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.45 „Revitalisierung Klopstockweg“.

**ungeändert beschlossen**

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.7

**Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Welterbestadt Quedlinburg**  
**Vorlage: BV-StRQ/021/16**

**Beschluss:**

Der Stadtrat Quedlinburg beschließt die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Welterbestadt Quedlinburg entsprechend des beiliegenden Entwurfes vom 23.03.2016.

**ungeändert beschlossen**

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.8

**Grundsatzbekenntnis zur Weiterentwicklung der Liegenschaft Pölle 34 - Kaiserhof**  
**Vorlage: BV-StRQ/013/16**

**Herr Ruch** führt in die Beschlussvorlage ein und verweist in diesem Zusammenhang auf die ausgereichte Änderung der Beschlussvorlage hin, in der deutlich gemacht wird, dass die Umsetzung der genannten Maßnahmen natürlich unter dem Finanzierungsvorbehalt des städtischen Haushaltes und des Wirtschaftsplanes des treuhänderischen Sanierungsträgers, der BauBeCon, stehen.

**Frau StR Sziborra-Seidlitz** nimmt Stellung zur Beschlussvorlage und stellt den Antrag, in Pkt. 1 die Worte „den Ausbau“ zu streichen und den Pkt. 2 zu ersetzen durch „Die Beauftragung der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der BauBeCon mit der Vorbereitung aller notwendigen Schritte zur Beauftragung eines Konzeptes zur langfristigen Nutzung inklusive Brandschutzkonzept“.

**Herr Amling** verweist darauf, dass das hier eingesetzte Geld den privaten Häuslebauern verloren gehen würde.

**Herr Ruch** stellt dar, dass dies auch von künftigen Förderprogrammen abhängt.

Es wird eine Konkurrenz geben.

**Herr Wendler** fragt an, ob die Voruntersuchung über die BauBeCon finanziert wird und in welcher Höhe dies der Fall sein würde.

**Herr Ruch:** Die Mittel werden über den Wirtschaftsplan der BauBeCon abgerechnet. Die evtl. Kosten hierfür könnten bei 15.000 bis 20.000 € liegen. Die Durchführung der Nutzungsanalyse sieht er als notwendig an, um zu wissen, welche zukünftigen Nutzungen im gesamten Gebäude möglich sind.

**Herr StR Thomas** äußert sich positiv über die Arbeit des Vereins und hält es für notwendig, den Grundsatzbeschluss zu fassen. Er gibt aber auch denen Recht, die Bedenken äußern. Er wirbt dafür, mit der Beschlussfassung, die Analysen zuzulassen, damit die Stadt mit dem Kaiserhof als Immobilie und der Verein als Veranstalter weiterkommt.

**Herr StR Thomas** möchte den Ansatz der Fraktion Grüne/QfW vereinfachen und stellt den Antrag, den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

„Für konkrete Ausbaumaßnahmen bedarf es die Zustimmung des Stadtrates.“

**Frau StR Sziborra-Seidlitz** stimmt dem zu und zieht daher ihren eigenen Antrag zurück.

**Herr StR Deutschbein** bezieht sich auf den Hinweis vom Landkreis, dass eine parallele Entwicklung von Brandschutz- und Nutzungskonzept vorgenommen werden sollte, um zu klären, was möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Für ihn kollidiert dies schon mit dem Pkt. 1 der Beschlussvorlage, in dem festgelegt ist, dass der Kaiserhof langfristig als Quedlinburger Vereins- und Kulturhaus genutzt wird. Hier sieht er das Problem der Wirtschaftlichkeit. Es wird über Herstellungskosten gesprochen, aber nicht über Betriebskosten. Das Nutzungskonzept sollte Varianten aufzeigen, was man mit dem Areal machen kann und hierbei sollten nicht im Voraus Einschränkungen erfolgen.

**Herr StR Deutschbein** stellt einen weiteren Änderungsantrag: statt „aus der langfristigen Nutzung eines Quedlinburger Vereins- und Kulturhauses“ soll: „Erhalt und Ausbau des Objektes für eine noch festzulegende Nutzung laut Nutzungskonzept“ werden.

**Herr Ruch** wirbt dafür, dass man bei der Ausrichtung bei „Quedlinburger Vereins- und Kulturhaus“ bleibt und spricht sich auf Grund der Haushaltslage gegen ein Nutzungskonzept aus, dass auf private Nutzung ausgeweitet wird.

**Herr StR Wendler:** Es wäre schön, wenn der Stadtrat das Konzept gesehen hätte.

**Frau StR Große** erinnert daran, dass Herr König angeboten hatte, in allen Fraktionen das Konzept vorzustellen. Jede Fraktion hat ein Konzept erhalten.

**Frau Dr. Marschner** lässt über den Antrag von Herrn StR Thomas über die Aufnahme des Pkt 5 abstimmen.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

**Frau Dr. Marschner** lässt ebenfalls über den Antrag von Herrn StR Deutschbein abstimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Frau Dr. Marschner** verliert den geänderten Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg bekennt sich zum „Kaiserhof“ und beschließt:

1. den Erhalt und den Ausbau des Objektes für eine langfristige Nutzung als Quedlinburger Vereins- und Kulturhaus.
2. die Beauftragung der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der BauBeCon mit der Vorbereitung aller notwendigen Schritte zur Beauftragung eines Nutzungs- und Brandschutzkonzeptes, um mittel- und langfristig die Sanierung der Bausubstanz durchführen zu können.
3. die Verlängerung des bestehenden Nutzungsvertrages mit dem Verein zum Erhalt des Kaiserhofes e. V. über den 31.12.2016 hinaus um 2 Jahre mit einer Verlängerungsoption auf insgesamt 5 Jahre unter Anpassung der vereinbarten Konditionen
4. *dass die Umsetzung der unter Nr. 1 bis 3 genannten Maßnahmen unter dem Finanzierungsvorbehalt des städtischen Haushaltes und des Wirtschaftsplanes des treuhänderischen Sanierungsträgers, der BauBeCon steht.*
5. *dass es für konkrete Baumaßnahmen der Zustimmung der Stadträte bedarf.*

**geändert beschlossen**

Ja 27 Nein 1 Enthaltung 6 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.9

**Herstellung des Einvernehmens gem. § 11a KiFöG LSA für die Kita "Kinderland Bummi" der AWO Kinder- und Jugendhilfe GmbH  
Vorlage: BV-StRQ/014/16**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Oberbürgermeister zu ermächtigen, das Einvernehmen der Welterbestadt Quedlinburg zu den in Anlage 1 – 3 beigefügten Vereinbarungen nach § 11 a KiFöG LSA zwischen dem örtlichen Träger der Jugendhilfe und der AWO Kinder- und Jugendhilfe GmbH für die Kindertageseinrichtung „Kinderland Bummi“ zu erteilen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.10 **Herstellung des Einvernehmens gem. § 11 a KiFöG LSA für die Kita "Christliches Kinderhaus" mit 2 Standorten des CVJM e.V.**  
Vorlage: BV-StRQ/015/16

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Oberbürgermeister zu ermächtigen, das Einvernehmen der Welterbestadt Quedlinburg zu den in Anlage 1 – 6 beigefügten Vereinbarungen nach § 11 a KiFöG LSA zwischen dem örtlichen Träger der Jugendhilfe und dem CVJM e.V. für die Kindertageseinrichtung „Christliches Kinderhaus“ mit seinen zwei Standorten in der Brühlstraße 2 sowie im Neuen Weg 22/23 zu erteilen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.11 **Herstellung des Einvernehmens gem. § 11 a KiFöG LSA für die Kinderkrippe "Mini und Maxi" der DRK Service Quedlinburg/Halberstadt gGmbH**  
Vorlage: BV-StRQ/016/16

Herr StR Schmidt verlässt um 20:30 Uhr die Sitzung und Herr StR Brink nimmt wieder teil.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Oberbürgermeister zu ermächtigen, das Einvernehmen der Welterbestadt Quedlinburg zu den in Anlage 1 – 2 beigefügten Vereinbarungen nach § 11 a KiFöG LSA zwischen dem örtlichen Träger der Jugendhilfe und der DRK Service Quedlinburg/Halberstadt gGmbH für die Kinderkrippe „Mini & Maxi“ zu erteilen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.12 **Herstellung des Einvernehmens gem. § 11 a KiFöG LSA für die Kita "Sonnenkäfer" sowie den "Hort an der Sine Cura Schule" der Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg gGmbH**  
Vorlage: BV-StRQ/017/16

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Oberbürgermeister zu ermächtigen, das Einvernehmen der Welterbestadt Quedlinburg zu den in Anlage 1 – 6 beigefügten Vereinbarungen nach § 11 a KiFöG LSA zwischen dem örtlichen Träger der Jugendhilfe und der Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg gGmbH für die Kindertageseinrichtung „Sonnenkäfer“ sowie für den „Hort an der Sine Cura Schule“ zu erteilen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8      **Anträge**

Anträge wurden nicht gestellt.

/

zu TOP 9      **Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

zu TOP 10     **Anregungen**

Es gibt keine Anregungen.

zu TOP 11     **Schließen des öffentlichen Teils**

**Frau Dr. Marschner** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:34 Uhr.

zu TOP 22     **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Um 20:35 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von **Frau Dr. Marschner** wieder hergestellt. Herr Ruch gibt den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschluss der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekannt:

**Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt eine Belastungsvollmacht zur Bestellung von Grundpfandrechten in Höhe von 250.000,00 € zuzüglich Zinsen und Nebenleistungen für das Grundstück im Ortsteil Stadt Gernrode „Im Osterfeld 27“. Das Grundstück besteht aus den Flurstücken 726, 806, 820 und 835, Flur 3, Gemarkung Gernrode.

Die Vollmacht steht unter dem Vorbehalt, dass die Bestellung der Grundpfandrechte nach dem Inhalt der Ziffern 4.1 und 4.2 des RdErl. des MI des Landes Sachsen-Anhalt vom 21.06.1994 (MBL LSA Nr. 63/1994), in der derzeit gültigen Fassung erfolgt.

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt und bevollmächtigt.

zu TOP 23     **Schließen der Sitzung**

**Frau Dr. Marschner** beendet die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez. Dr. Silvia Marschner  
Dr. Sylvia Marschner

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/03/16

gez. F. Ruch  
Frank Ruch

Vorsitzende  
des Stadtrates Quedlinburg

Oberbürgermeister  
Weiterbestadt Quedlinburg

*gez. Hablitschek*  
Hablitschek  
Protokollantin